

IV, 2, 7, 15. X, 1, 3, 1 u. s. w. An der Erklärung von *argikijā* und *sushomā* als zusammenfassender Bezeichnung zweier ineinanderfliessender Ströme, hergenommen von zwei Soma-gefässen, deren eines seinen Inhalt in das andere fliessen lässt, glaube ich festhalten zu müssen (gegen Benfey's Ansicht Gloss. S. 182<sup>1)</sup>). Dass auch die einheimische Erklärung in diesen Paaren *confluentes* erkannte, zeigt die auf unsere Stelle folgende Einschubung eines Verses in den Rv. Handschriften, welcher besagt, wer am Zusammenflusse eines dunkeln und hellen Stromes sich bade oder ertränke, der werde unsterblich. — Die Ableitungen: *Jamunā* von *pra ju* D. प्रकर्षेण मिश्रयन्ती oder *pra vi ju* स्तिमितमिव तरङ्गैर्गच्छति; *Çutudrī* von *çu dru* oder *āçu tud dru* क्षिप्रमसौ विद्धेव केनचिद् दूवति । अकारलोपः । *Parvavatī* (*bhāsvatī* fehlt mit Recht in Rec. II) von *parva*, hier Krümmung<sup>2)</sup>. महत एना वर्धयन्ति वर्षेण. Zu *avidagdhā* sagt D. वैदेहानामग्निः स किल नदीरन्या निर्ददाह न तामिति सामिधेनीब्राह्मणे विज्ञायते. — Die Handschr. der Rec. I lesen *rgūka*, dagegen D. mit Rec. II सा कस्मात् । ऋजीक-प्रभवा ऋजीको नाम पर्वतस्तस्मात्प्रभवतीति तद्धितेन । Zu *vipāç* विपद्यत्यसौ भूमिमिति वेगत्वाद्गच्छन्ती. Die Worte *viprāpanād vā* scheint D.s Text erst nach *urungirā* gestellt zu haben; allerdings passender. Die Worte *pāçā* bis *urungirā* bilden einen vollständigen *Çloka*, wenn man nach *vipād* ein *iti* einschiebt, das man ohnediess erwarten konnte. Die Fabel s. b. Lassen Alt. I. S. 44. *urun-girā* D. उरुजला.

IX, 27. X, 1, 9, 1. Vāg. 11, 50. 36, 14. Sv. II, 9, 2, 10, 1 4. «Sie saugen das Brennende, Schmerzende auf»; oder «man trinkt sie bei Schmerzen».

IX, 28. X, 8, 7, 1. Vāg. 12, 75. «Die Kräuter die vormals entstanden sind, um drei Alter vor den Göttern — ich will Ehre bringen den hundert und sieben Arten der Gelbli-chen»! An bestimmte Weltalter im späteren Sinne kann hier dem Zusammenhange nach nicht gedacht sein, wenn gleich das Lied wohl aus einer Zeit sein kann, welche die Jaga kannte. Ebenso ist hundert und sieben nicht eine bestimmte

1) Die zu vergleichenden Stellen: IV, 4, 6, 4. IX, 3, 5, 23. — 7, 10, 2. VIII, 2, 2, 29. — 7, 5, 11.

2) Dass der Fluss diesen Namen mit Recht trug, zeigen schon die genaueren Karten; ausserdem vergleiche man die Angaben bei Al. Burnes,